

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 25 (1931)
Heft: 13

Rubrik: Aus Taubstummenanstalten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aber auch ein Selbmademan (selbstgemachter Mann) in des Wortes schönster Bedeutung. Er hat sich zu einer hochgeachteten Stellung aufgeschwungen und gleichzeitig das Werk der Taubstummensfürsorge auf eine Höhe gebracht, die man früher nicht geahnt hat. Er wird also fortleben und durch sein Beispiel Gutes wirken noch auf sehr lange Zeit hinaus.

Bern: ... Wir gehören auch zu der großen Gemeinde derjenigen, die immer mit stiller Verehrung zu dem Manne emporblickten, der sein Weh so sieghaft trug und für Unzählige in Tat und Segen verwandelte ...

Beatenberg: ... Der liebe Verstorbene hat ein überaus arbeits- und segensreiches Leben hinter sich, wofür er zu beneiden ist!

Bern: ... Wir werden den Heimgegangenen nicht vergessen, der so tätig und tapfer durch sein schweres Leben ging; es ging so viel Güte und strahlende Heiterkeit von seinem Wesen aus, daß es einen seltsam ergriff ...

Ein Gottesdienstbesucher: ... Jene Stunde Taubstummengottesdienst in der Kirche zu ... mit dem ergreifenden Hinweis auf den Herrn, „dessen die Rache ist“, die Dankbarkeit der Taubstummens für die Anwesenheit eines Hörenden in ihrem Kreis, die Bahnfahrt mit Ihnen und einige Stunden an der G. bleiben mir unvergeßlich ...

Unser langjähriger Präsident: ... Ich habe den lieben Verstorbenen hochverehrt wegen seines edlen, lautereren Charakters, seiner Herzengüte und der Unerforschlichkeit, mit der er für das eintrat, was er für recht ansah. Was er seinen leidenden Mitbrüdern getan hat und gewesen ist, bleibt unvergeßlich und ist leider nicht zu ersetzen. —

Auch die welschen Taubstummens- und Schwerhörigenvereine bezeugten ihr lebhaftes Bedauern an unserem Verlust.

* * *

Mir bleibt nur noch übrig, allen für alles nochmals von ganzem Herzen zu danken und zu versuchen, in Tat umzusetzen, was mein lieber Mann am Sonntag nach Pfingsten mir ans Herz legte, indem er sagte: „Es geht mir eigentlich recht schlecht, aber wir wollen tapfer sein und uns nicht von der Krankheit und dem Tod innerlich niederdrücken lassen“. Möge seine Arbeit nun weiter gedeihen zum Wohle seiner Mitleidenden.

Frau Sutermeister.

Aus Taubstummensanstalten

St. Gallen. Die Taubstummens-Anstalt St. Gallen beging am 30. Mai, anlässlich Herrn Erhardts 100. Geburtstag, eine kleine Gedektfeyer. In den obern Klassen erhielten die Schüler Kenntniss vom segensreichen Wirken dieses ersten Vorstehers unserer Anstalt. Der Schulvormittag war seinem Andenken gewidmet. Den Oberkläflern gereichte es zur Freude, Herrn Erhardts Bild im Wohnzimmer mit Blumen zu schmücken.

Allen ehemaligen Schülern unserer Anstalt sei in Erinnerung gebracht, daß unser liebes Fräulein Lina Wachter am 5. Juli den 70. Geburtstag begehen wird. J. Groth.

Anzeigen

Zur Notiz.

1. Die Nachnahme-Arbeiten sind wegen dem Todesfall Sutermeisters leider nicht fertig geworden. Wer keine Nachnahme wünscht oder ohne Portozuschlag Fr. 2. 50 bezahlen will, benütze auf seinem Postbureau einen Einzahlungsschein und schreibe das Checkkonto III 5764 darauf.
2. Die angefangene Geschichte in Nummer 12 wird in Nummer 14 fortgesetzt.
3. Der „Taubstummensfreund“ wird am 15. Juli wieder erscheinen.

Terminkalender Zürich.

- Samstag**, den 4. Juli: Zusammenkunft des Gehörlosenportvereins im Restaurant zum „Kindli“, abends 8 Uhr.
- Samstag**, den 11. Juli: Zusammenkunft des Gehörlosenbundes im Kirchgemeindegauß Enge, abends 8 Uhr.
- Sonntag**, den 12. Juli: Gehörlosen-Gottesdienst im Lavaterhaus, vormittags 9¹/₂ Uhr.
- Samstag**, den 18. Juli: Zusammenkunft des Reiseklubs „Frohinn“ im Restaurant zum „Kindli“, abends 8 Uhr.
- Samstag**, den 25. Juli: Zusammenkunft des Gehörlosenbundes im Restaurant „Uto-Staffel“, Uetliberg, abends 8 Uhr.
- Jeden Mittwoch für die Männer und jeden Donnerstag für die Damen: Leibesübungen in der Taubstummensanstalt, abends 8 Uhr.